

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Jüdin

**Halévy, Fromental
Scribe, Eugène**

Leipzig, [ca. 1915]

14. Recitativ und Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-81798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81798)

Der Ruhe genieße, laßt dein Auge schließe,
 Ruhe dir die süße Erinner'ung zurück!
 Im Traume umschwebe dich mein Bild, es lebe
 Dir im Herzen, gebe ihm seliges Glück! — —
 Geliebter, nun darf ich dir sagen,
 Was mein Lebensglück getrübt,
 Darf dir mein Furchten, mein Sehnen klagen,
 Gestehn, wie dieses Herz dich liebt!
 Doch nun verschwindet alles Leid,
 Ich atme reine Seligkeit! —
 Der Liebe Glück kehrt mir zurück,
 Ach, du bist mein, auf ewig mein!
 Ja, dich umschwebe mein Bild und gebe
 Dir der Liebe Glück erneut zurück!
 Ich darf ihm sagen, was mein Lebensglück getrübt!
 Darf dir mein Furchten, mein Sehnen klagen,
 Gestehn, wie dieses Herz dich liebt!
 Nunmehr verschwindet alles Leid,
 Ich atme reine Seligkeit!

Majordomus (kommt von links hinten, tritt vor und verneigt sich
 ehrerbietig vor der Prinzessin).

Zweiter Auftritt.

Eudora, Majordomus zu ihrer Linken.

Ar. 14. Recitativ und Duett.

Eudora. Was bringst du mir? Hat neues sich ereignet?
 Vielleicht der Inwelier Eleazar,
 Den ich auf heute früh zu mir bestellte? Eben recht!
 Majordomus. Nein, Erhabne! Bescheiden und verzagt
 Erbittet flehentlich eine mir Unbekannte
 Von Eurer Huld sich gnädiges Gehör!
 Eudora (winkt). Sie mag kommen!

Majordomus (ab nach links hinten).

Recha und Majordomus (kommen von links hinten).

Dritter Auftritt.

Eudora. Recha und Majordomus zurückstehend.

Eudora (für sich). O könnte ihr Leiden ich mildern,

Ich möchte heut so gerne alle glücklich sehn!

(Sie giebt dem Majordomus einen Wink.)

Laßt uns allein!

Majordomus (ab nach links hinten).

Vierter Auftritt.

Eudora, Recha zu ihrer Rechten zurückstehend.

Eudora (zu Recha). Tritt näher!

Recha (für sich). Kaum weiß ich mich zu fassen!

Kein Zweifel mehr, ja bis hierher

Verfolgte ich ihn diese Nacht!

Er kam nicht mehr zurück, blieb im Palaste,

Dem an des Thores Schwelle

Hab die Nacht ich durchwacht. (Sie nähert sich.)

Eudora (für sich). Die Wangen bleicht ein tiefer Gram,

Und doch so schön! doch so schön! —

Blendend schön, zum Entzücken!

Glut entströmt ihren Blicken,

Die tiefer Gram umhüllt.

Recha (für sich). Blendend schön, zum Entzücken!

Guld entströmt ihren Blicken,

Doch Dual mein Herz erfüllt!

Ah, Verzweiflung die Seele erfüllt!

Eudora (für sich). Was mag sie zu mir führen!

Woher ein Kummer rühren,

Der mit Dual sie erfüllt?